



KURZ GESAGT!

PHILIPP BROCKMEYER, MANNSCHAFTSKAPITÄN 1. HERREN

Liebe Leser,
nachdem am Mittwoch mit einem Sieg am Königsfeld die Revanche für die bittere 0:4-Heimniederlage gegen den SC Lüstringen geglückt ist, geht es im Rennen um die Meisterschaft Schlag auf Schlag weiter. Am Sonntag gastiert der Osnabrücker SC am Hollager Benkenbusch, dessen Mannschaft, Trainer und Betreuer sowie mitgereiste Fans wir hiermit herzlich willkommen heißen.

28 von 32 Spieltagen der Bezirksliga 5 sind absolviert und die blau-weiße Bilanz kann sich mehr als sehen lassen: 21 Siege, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen stehen bei einem Torverhältnis von 69:31 zu Buche. Das bedeutet bei nun gleicher Anzahl an Spielen den Platz an der Tabellenspitze mit 6 bzw. 7 Punkten Vorsprung gegenüber den Verfolgern aus der Dodesheide und dem Ortsnachbarn aus Lechtingen, die an diesem Spieltag direkt aufeinandertreffen.

Die Ausgangssituation für die ausstehenden Begegnungen gegen den OSC, Dodesheide, Holzhausen und Glandorf ist also sehr aussichtsreich für das auserkorene Ziel der Meisterschaft und den

damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga Weser-Ems.

Um eine solch konstante und erfolgreiche Saison zu spielen, schwere Verletzungen und Nackenschläge zu verkraften, nach Niederlagen stärker zurückzukommen und Spiele auch spät zu gewinnen, muss innerhalb der Mannschaft vieles stimmen. Das Team steht dazu enger denn je zusammen und auf Eure Unterstützung können wir bauen!

Ich möchte dieses Vorwort deshalb nutzen, um mich als Kapitän im Namen der Mannschaft für die bisher großartige Unterstützung bei allen Blau-Weissen zu bedanken, die uns in den Heimspielen und gerade auch bei den vergangenen Auswärtsspielen in Berge, Gesmold oder Lüstringen zahlreich unterstützt haben - **DANKE!**

Bei allem bisher Erreichten ist jedoch noch nichts gewonnen. Deshalb freuen wir uns auch in den vier ausstehenden Spielen auf Eure Unterstützung, um auch nach dem 32. Spieltag vom Platz an der Tabellenspitze zu grüßen.

Auf gehts, Blau-Weiss!

UNSER GAST AM 13. MAI

HERZLICH WILLKOMMEN, OSC!



MANNSCHAFTSKADER

Tor Jan Fröhlich, Felix Lindwehr, Lars Quante, Daniel Stahl

Abwehr Eric Flaspöler, Paul Großekemper, Niklas Hans, Yannick Herberger, Mert Karakus, Tim Kleideiter, Nickolas Kull, Ludger Pöhler, Leon Rolwes, Henrik Schober, Adem Ulusoy

Mittelfeld Mustafa Aslantas, Johannes Blum, Leon-Mario Cebrian-Münnich, Maximilian Ertel, Sami Harikou, Moritz Hünemann, Lennart Janzen, Yannick Kamper, Fabio Montico, Daniel Rehers, Aydin Uckac

Angriff Aytac Kara, Emre Öztatar, Tim Stein, Simon Tholen

Trainer-/ Tim Stein (Trainer), Andre Loch (Co-Trainer), Daniel Rehers
Funktionsteam (Co-Spielertrainer), Frederik Töper (Physiotherapeut)

Saisonverlauf 27 Spiele, 12 Siege, 4 Unentschieden, 11 Niederlagen
Tabellenplatz 8
Bester Torschütze: Aytac Kara (8 Tore)
(Stand: 13.05.22)

DER BLICK ZURÜCK

DREI AUSWÄRTSSIEGE IN DEN LETZTEN 14 TAGEN

Der BWH ist wieder da! Nach dem 0:4 daheim gegen den SC Lüstringen und dem torlosen Unentschieden gegen die Sportfreunde Lechtingen wurde vielerorts bereits darauf spekuliert (oder gehofft), dass der 1. Herren in der entscheidenden Phase des Aufstiegskampfes die Luft ausgehen würde. 14 Tage und drei Auswärtserfolge später ist die Ausgangslage an der Tabellenspitze so komfortabel wie nie - bei noch vier ausstehenden Begegnungen hat die Strößner-Elf sieben bzw. acht Punkte Vorsprung vor den Verfolgern aus der Dodesheide und aus Lechtingen.

Dass sich die Situation mittlerweile so darstellt, ist zu einem großen Teil der körperlichen und vor allem mentalen Frische unserer Mannschaft zu verdanken, die zum wiederholten Male in dieser Saison Spiele in der Schlussphase in die blau-weiße Richtung ziehen konnte - ein Umstand, dem man gerade aus physischer Sicht nicht genug Anerkennung zollen kann, steht - zahlreichen Verletzungen geschuldet - seit Wochen doch fast ausschließlich dieselbe Elf auf dem Rasen.

Beim TuS Berge sahen die Zuschauer eine von Hollager Dominanz geprägte erste Hälfte, die mit einer deutlich höheren Halbzeitführung als dem tatsächlichen 0:1 belohnt hätte werden müssen. Nach der Pause kam der TuS deutlich besser ins Spiel, glich verdient aus und drängte zwischenzeitlich gar auf die Führung, ehe unser Team in der letzten Viertelstunde wieder einmal die richtige Antwort geben konnte und dank eines späten Schmidt-Treffers drei Punkte vom Buchbach entführte.

Das Spiel im Südkreis bei Viktoria Gersmold war von Anfang bis Ende eine sehr souveräne Vorstellung unserer Mannschaft. Bereits nach 20 Minuten stand es 0:2, womit die Else-Kicker noch sehr gut bedient waren. Der 3:0-Auswärtssieg war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Am vergangenen Mittwoch sollte am Lüstringer Königsfeld die Revanche für die herbe Hinspiel-Pleite gelingen. Hier zeigte die Strößner-Elf das Gesicht einer Spitzenmannschaft, kontrollierte die Begegnung aus einer kompakten Defensive heraus und traf sechs Minuten vor dem Ende in Person von Markus Baron zum Sieg.



"Air Baron" dreht nach seinem Kopfballtreffer in Lüstringen jubelnd Richtung Vorlagengeber Rene Lücke ab.

WIE GEHT'S WEITER?

DIE NÄCHSTEN SPIELE Quelle: fussball.de

31. SPIELTAG

So, 15.05.22 13:00		SC Lüstringen	:		Tus Eintr. Rulle	--
15:00		BW Hollage	:		Osnabrücker SC	--
15:00		TUS Berge	:		SV Viktoria Gesmold	--
15:00		SC Rieste	:		SV Bad Laer	--
15:00		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	:		SV Quitt Ankum	--
15:00		TSV Wallenhorst	:		SC Glandorf	--
15:00		SVC Belm-Powe	:		BSV Holzhausen	--
15:00		SF Lechtingen	:		SSC Dodesheide	--
		FC SW Kalkriese	:	SPIELFREI		

32. SPIELTAG

So, 22.05.22 15:00		TUS Berge	:		SC Rieste	--
15:00		Osnabrücker SC	:		SV Viktoria Gesmold	--
15:00		SSC Dodesheide	:		BW Hollage	--
15:00		BSV Holzhausen	:		SF Lechtingen	--
15:00		SC Glandorf	:		SVC Belm-Powe	--
15:00		SV Quitt Ankum	:		TSV Wallenhorst	--
15:00		Tus Eintr. Rulle	:		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	--
15:00		FC SW Kalkriese	:		SC Lüstringen	--
		SV Bad Laer	:	SPIELFREI		

WIE SIEHT'S AUS?

DIE LAGE DER LIGA Quelle: fupa.net

(Stand: 13.05.22)

PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Hollage	28	21-3-4	69:31	38	66
2.	 Dodesheide	28	18-5-5	60:31	29	59
3.	 Lechtingen	28	17-7-4	59:25	34	58
4.	 Vik. GMHütte	28	17-3-8	78:45	33	54
5.	 Rulle	28	14-5-9	73:55	18	47
6.	 Glandorf	27	13-5-9	43:35	8	44
7.	 Quitt Ankum	26	12-5-9	66:54	12	41
8.	 Osnabr. SC	27	12-4-11	60:43	17	40
9.	 Gesmold	27	12-3-12	53:47	6	39
10.	 Lüstringen	27	10-9-8	53:48	5	39
11.	 Wallenhorst	27	10-7-10	41:43	-2	37
12.	 Kalkriese	28	12-1-15	47:58	-11	37
13.	 Rieste	26	10-4-12	34:43	-9	34
14.	 Bad Laer	28	9-4-15	54:66	-12	31
15.	 Berge	28	5-4-19	32:68	-36	19
16.	 Holzhausen	28	5-2-21	36:88	-52	17
17.	 Belm-Powe	27	0-1-26	24:102	-78	1

präsentiert von



trikottüte

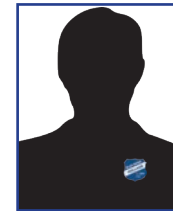
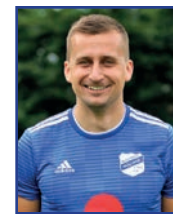
DIE TOP-TORJÄGER IM BEZIRK

PL.	Spieler	Tore	Assists	Sp.
1.	 J. Hawighorst Rulle	22	15	26
2.	 S. Manneh Vik. GMHütte	18	12	25
3.	 J. Niemeyer Dodesheide	17	5	22

UNSERE MANNSCHAFT

FÜR DIE SAISON 2021/2022

TRAINERTEAM

**TR A. Strößner**
Geb 21.12.1981**CO Behrens**
Geb 18.08.1989**TWT T. Lanwert**
Geb 08.11.1990**BTR Kessens**
Geb 14.02.1993**TM G. Ballmann**
Geb 21.11.1963**PH N. Rodefeld**
Geb 10.06.1999**SL D. Lutzer**
Geb 30.06.1993**1 Brockmeyer**
Geb 01.01.1994**27 Hawighorst**
Geb 03.08.2000**2 Schönhoff**
Geb 13.03.1995**3 Iglesias-Navarro**
Geb 02.02.2001**4 Wulfange**
Geb 13.08.1996**5 Witte**
Geb 19.09.1997**6 Wiesner**
Geb 31.08.1985**7 Baumann**
Geb 04.10.1991**9 Siemon**
Geb 14.02.1997**10 Lücke**
Geb 24.10.1993**11 Schwarze**
Geb 08.03.2000**12 Kleinbuntemeyer**
Geb 04.02.1998**13 S. Lübben**
Geb 26.01.1994**14 T. Lübben**
Geb 30.01.1998**15 Schmidt**
Geb 06.05.1994**16 Seelhöfer**
Geb 28.03.1998**17 M. Voßgröne**
Geb 16.10.1999**18 N. Lanwert**
Geb 03.01.1993**19 N. Lübben**
Geb 21.10.1995**20 Behrens**
Geb 18.08.1989**21 Ballmann**
Geb 03.03.1997**23 Löker**
Geb 13.07.2000**24 F. Voßgröne**
Geb 13.02.2001**26 Baron**
Geb 09.12.1993

ALLE RECHT FREUNDLICH!

DAS OFFIZIELLE TEAMFOTO



RESTART MIT SCHALKE UND DEM BVB

PFINGSTCUP KEHRT MIT HOCHKLASSIGEM TEILNEHMERFELD ZURÜCK



Das Pfingstwochenende wirft immer größere Schatten voraus, dementsprechend laufen die Vorbereitungen für den 36. Pfingstcup von Blau-Weiss Hollage auf Hochtouren. Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause haben die Organisatoren vom Inter-C-Team frühzeitig die Entscheidung getroffen, das Turnier 2022 ohne internationale Gäste durchzuführen, um für alle Seiten eine möglichst hohe Planungssicherheit gewährleisten zu können. Dieser Einschränkung zum Trotz ist es dem Planungsteam gelungen, für die 36. Auflage ein äußerst attraktives Teilnehmerfeld zusammenzustellen, schicken über Pfingsten doch unter anderem vier aktuelle Bundesligisten und sieben Zweitligisten ihre Nachwuchsteams zum Benkenbusch. Mit Gastgeber Blau-Weiss Hollage und der Ortsauswahl Wallenhorst spielen nur zwei der 16 Teilnehmer nicht in der für U15-Junioren/Juniorinnen höchsten Spielklasse, der Regionalliga.

Ganze acht ehemalige Turniersieger tummeln sich im Teilnehmerfeld 2022, die ers-

ten beiden direkt in Turniergruppe A. Dort bekommt es Gastgeber Blau-Weiss Hollage mit Hannover 96, 1860 München und Union Berlin zu tun.

Gruppe A: Hannover 96, TSV 1860 München, 1. FC Union Berlin, Blau-Weiss Hollage

Wenn in Zusammenhang mit dem Pfingstturnier in einem Atemzug von Hannover und Hollage die Rede ist, werden bei vielen Hollagern wohl unweigerlich Erinnerungen an die fast schon legendäre 30. Auflage 2014 wach. Nach einem überlegen geführten Turnier kürten sich die Roten im Finale gegen Djurgårdens IF aus Schweden zum Sieger und bereiteten so dem in Hollage bestens bekannten Trainergespann Eckhard Seifer und Freddy Pietler ein würdiges Abschiedsgeschenk, während Gastgeber Hollage mit Platz 7 das beste Resultat der Geschichte erreichte.

Der TSV 1860 München hatte seine erfolgreichsten Jahre in Hollage rund um die Jahrtausendwende und gewann die Tur-

RESTART MIT SCHALKE UND DEM BYB

PFINGSTCUP KEHRT MIT HOCHKLASSIGEM TEILNEHMERFELD ZURÜCK

niere 1998, 2002 und – angeführt von den Bender-Zwillingen Lars und Sven – auch 2004. Bei der bis dato letzten Teilnahme 2016 landeten die Junglöwen auf dem 3. Platz.

Union Berlin ist seit vielen Jahren ein gern gesehener Gast am Benkenbusch und nimmt in diesem Jahr bereits zum 11. Mal am Pfingstcup teil – für den ganz großen Wurf reichte es trotz einiger sehr ansprechender Auftritte bisher noch nicht.

Gruppe B: FC Schalke 04, Hamburger SV, FC Ingolstadt 04, VfL Osnabrück

Die Gruppe B kommt mit vier aktuellen U15-Regionalligisten daher, von denen zwei getrost zu den Schwergewichten des Pfingstcups gezählt werden dürfen: Der FC Schalke 04 triumphierte 2000 und 2003 in Hollage und landete zudem noch zweimal auf dem 2. sowie einmal auf dem 3. Platz. In der starken Weststaffel der Regionalliga konnte sich die U15 der Königsblauen für die Meisterrunde qualifizieren und belegt dort aktuell Platz 4 – dementsprechend auf dem Zettel sollte man S04 in diesem Jahr auch für die vorderen Ränge beim Pfingstcup haben.

Noch einen Turniersieg mehr als die Knapen hat die U15 des VfL Osnabrück auf dem Konto, zuletzt gewannen die Lila-Weißen den Pfingstcup 2011. In der Südstaffel der Regionalliga Nord belegt der VfL aktuell einen starken 3. Tabellenplatz.

Ziemlich nah dran war in den letzten Jahren stets die spielstarke U15 des FC Ingolstadt. In 2015 und 2017 wurde man jeweils Dritter, in 2013 stand man sogar im Finale, unterlag seinerzeit aber dem Nachwuchs vom mehrfachen dänischen Meister Aalborg BK.

Zum erst vierten Mal ist die U15 des Hamburger SV über Pfingsten zu Gast in Hollage. Die Rothosen, aktueller Nordstaffel-Dritter der Regionalliga, konnten bisher noch keinen Platz auf dem Podium verbuchen – vielleicht ändert sich das ja in 2022?

Gruppe C: FC St. Pauli, VfL Wolfsburg, FSV Frankfurt, DSC Arminia Bielefeld

Der Führende des Medaillenspiegels gibt sich in Gruppe C die Ehre: Insgesamt zehnmal stand Arminia Bielefeld bereits auf dem Pfingstcup-Treppchen – das sind mehr Top-3-Platzierung als jeder andere Teilnehmer in der Geschichte des Turniers. Zugegeben, die Arminia steht 2022 vor ihrer sage und schreibe 28. Turnierteilnahme und ist damit (abgesehen von Gastgeber BW Hollage) auch Rekordteilnehmer, dennoch ist mit dem DSC als starke Turniermannschaft bei jeder Auflage zu rechnen.

Dazu gesellen sich in Gruppe C zwei Schwergewichte aus dem Norden: Der FC St. Pauli und der VfL Wolfsburg haben zwar noch keine große Pfingstcup-Vergangenheit (vier bzw. drei Teilnahmen), in ihren Nordstaffeln befinden sich beide als Tabellenzweiter bzw. Tabellenführer aber noch mitten im jeweiligen Meisterschaftsrennen.

Ein echter Stammgast ist in den letzten Jahren die U15 des FSV Frankfurt. Der FSV konnte sich im Südwesten für die Meisterrunde der Regionalliga qualifizieren und kämpft dort in einer starken Staffel unter anderem mit der Frankfurter Eintracht, der TSG Hoffenheim und dem VfB Stuttgart um Punkte. 2015 gelang den Kickern vom Bornheimer Hang der größte Erfolg in Hollage, als man nach einem 2:0-Finalsieg über NAC Breda den Pokal mit nach Hessen nahm.

U15-PFINGSTCUP

>> 19

U15-PFINGSTCUP

RESTART MIT SCHALKE UND DEM BYB

PFINGSTCUP KEHRT MIT HOCHKLASSIGEM TEILNEHMERFELD ZURÜCK

Gruppe D: Borussia Dortmund, SV Werder Bremen, SC Paderborn 07, JSG Wallenhorst/Lechtingen

In Gruppe D geht mit der JSG Wallenhorst/Lechtingen das zweite Team aus der Gemeinde an den Start. Unsere Ortsnachbarn treffen dort unter anderem auf einen aktuellen Regionalliga-Tabellenführer.

Ursprünglich begann die Vorstellung der Gruppe D an dieser Stelle mit einem erneuten Ausflug in die Bundeshauptstadt, hatte neben dem 1. FC Union doch auch die Berliner Hertha ihr Kommen für den diesjährigen Pfingstcup zugesagt. Nach einer ebenso kurzfristigen wie überraschenden Absage stand das Organisationsteam vier Wochen vor Turnierstart ohne ein vollständiges Teilnehmerfeld da. Doch wie sagt man so schön: Wo sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue – herzlich willkommen, Borussia Dortmund!

Die U15 des achtmaligen Meisters ist der neue Gruppenkopf der Gruppe D und hat aktuell noch alle Chancen auf die Regionalliga-Meisterschaft im Westen. Bei sieben Teilnahmen landeten die Schwarz-Gelben in Hollage dreimal auf dem Podest, konnten trotz zahlreicher späterer Bundesliga-Profis wie Nuri Sahin oder Marco Reus aber noch kein Turnier gewinnen.

Nach 16 Saisonspielen begrüßt der SV Werder Bremen noch ungeschlagen von der Tabellenspitze der Regionalliga-Nord-Nordstaffel. Dazu stellen die Grün-Weißen mit 12 Gegentreffern die beste Defensive der Liga – nur der ebenfalls starken Serie des FC St. Pauli ist es geschuldet, dass der Meisterschaftskampf noch völlig offen ist.

Der SC Paderborn ist der einzige Neuling im Feld der 36. Auflage. Der SCP konnte sich wie der FC Schalke, Arminia Bielefeld und Gruppengegner Borussia Dortmund für die Meisterrunde der Regionalliga West qualifizieren und belegt dort zum aktuellen Zeitpunkt einen Mittelfeldplatz.

Starkes Teilnehmerfeld erfordert Unterstützung aus Verein und Gemeinde

Wir sehen also: Die Entscheidung, nur Teilnehmer aus dem Bundesgebiet für das „Comeback-Turnier“ 2022 zu berücksichtigen, hat der Qualität des Teilnehmerfelds keinen Abbruch getan. Im Gegenteil – die 36. Auflage bietet eines der stärksten Teilnehmerfelder der Turniergeschichte, darunter ganze acht ehemalige Turniersieger. Alle Freunde des hochklassigen Jugendfußballs dürfen sich also umso mehr auf das anstehende Pfingstwochenende freuen.

Damit der Restart wie geplant über die Bühne gehen kann, ist das Organisationsteam mehr denn je auf Unterstützung angewiesen. Durch den Verzicht auf internationale Teilnehmer, die in der Regel geschlossenen in öffentlichen Einrichtungen wie der Hollager Mühle oder dem Kolping-Haus in Rulle beherbergt wurden, ist die Unterbringung aller Nachwuchskicker in diesem Jahr eine echte Herausforderung. Wer das Inter-C-Team mit der Beherbergung von Jugendfußballern am Pfingstwochenende unterstützen möchte, kann über die Social-Media-Kanäle von Blau-Weiss Hollage oder direkt mit Stephan Klekamp unter stephan.klekamp@blauweiss Hollage.com Kontakt aufnehmen.

20

FÜR DIE JUGEND!

FÖRDERVEREIN JUGENDFUSSBALL IN HOLLAGE - JUGENDPATE E. V.

KILIAN BRÜGGMANN	ANONYMUS JUGENDPATE	MEIK SCHWENGMANN	FLORIAN MEYER	WERNER GOLDKAMP	VÖLKER KESSENS	JÖRG MEYNECHT	BENEDIKT RUTNER
SEBASTIAN LUBBEN	YANNICK STRÜSSNER	HENDRIK SPEHRE	FABIAN KAMPER	NORBERT BÜNER	MARKUS HOLTMAYER	PETER UND RIA PAPKE	GERD STRÜSSNER
OLAF JARZYNA	DANIEL LUTZER	KAI SCHÖNHOF	MARION LUIS UND FRANK WEISEMÜLLER	SVEN DASENBROCK	HENRIK ALBERG	RENE LÜCKE	ELENA WESSEL
CHRISTIAN BÜNER	DANIEL LUTZER	KATLEEN STRUNK	FRANZ LANGKAMP	MIRKO WULFANGE	FAMILIE HEINZ BAUMANN	VÖLKER BRÜCKMEYER	FREDERIK WIEKUNSKI
STEFAN STUCKENBERG	FAMILIE ANDRE SCHWENGMANN	JÜRGEN POTT	TRIKOTTÜTE	THIES BAUMANN	FRANK HAGEDORN	JOHANN LÄMMER	BJÖRN KNABKE
JOSEF RÖWEKAMP	ADRIAN KROOP	TIM WULF	WERNER MEYER	PATRICK BALLMANN	MARKUS MEYER	ANDRÉ STRÜSSNER	MARKUS BÜNER
KAI ALBRECHT	BEN BERNER	ENWALD RUHR	NIKLAS HELMICH	JENS MÜLLER	VÖLKER KÖHLBRECHER	PHILIPP SCHMIES	STEFAN KEMME
MICHAEL LÜHMANN	ANSGAR HÖRNSCHENMEYER	JOEL GRÜMM	DETLEV BARLAG	MATHIS VOSSGRÖNE	MARKUS WULFANGE	MANFRED FIEGEL	ANONYMUS JUGENDPATE
PHILIPP BRÜCKMEYER	MICHAEL UND ANDREA LUBBEN	MARIUS KESSENS	VÖLKER SCHWENGMANN	FLORIAN BERGMANN	HEINRIK REIKEN	ALDOIS MEINKHAUS	FABIAN LANKEMEYER
UWE UNTERBERG	LUDGER DIECKMANN	MARVIN SCHNIEDER	THOMAS KETTLER	MAX SCHMIDT	GASTSTÄTTE MÜHLEN-ECK	MÜHLEN-ECK UTE	MIKA KÖHLBRECHER
JÖRG SENNE	DENNIS BETTIN	MICHELLE BETTIN	NIKLAS LUBBEN	DETLEV BUTEN	BRÜMMER	VFS FAHRSCHULE	MIKA KÖHLBRECHER

Weitere Infos zum Förderverein auf blauweiss Hollage.com

FÖRDERVEREIN

23

AOK-Gewinnspiel

24

BWH x STAIGE x AOK NIEDERSACHSEN

TOLLE GEWINNE IM MAI

Dank der AOK Niedersachsen dürfen sich die Hollager Fußballfreunde seit einigen Monaten über Liveübetragungen der blau-weissen Fußballspiele direkt auf ihr jeweiliges Endgerät freuen. Vielleicht kommt zeitnah noch ein Grund zur Freude hinzu, denn monatlich verlost die AOK tolle Preise im Wert von mehreren hundert Euro - im Mai beispielsweise zehn hochwertige Derbystar-Bälle. Also: Mitmachen, Blues!



Abbildung ähnlich

Gesundheit bleibt das Wichtigste.

Und du bleibst mit unserem Online-Programm am Ball.

JETZT MITMACHEN!



Scan mich!

Und ein E-Bike im Wert von 2.000 €, Apple Watch S6 und weitere tolle Preise gewinnen!

IMPRESSUM

Herausgeber

Blau-Weiss Hollage e. V. von 1934, Fußball Bergstraße 18, 49134 Wallenhorst
T 05407 803 98 90 F 05407 34 894 88

M info@blauweiss Hollage.com

Redaktion, Texte, Layout

Daniel Lutzer

Fotos

Karl-Heinz Rickelmann, Philip Dauwe

Werbung

Sven Hornig, Sascha Meyer, Björn Knabke

Druck

Vogelsang Satz & Druck

Hullerweg 15, 49134 Wallenhorst

vogelsang.druck@gmx.de

FOLLOW US!

Kennst du schon unsere Social-Media -Kanäle? Du findest uns sowohl auf Facebook als auch auf Instagram. Egal, ob du immer up-to-date bleiben, mit uns in Kontakt treten oder bei einem unserer beliebten Gewinnspiele mitmachen willst, ein Besuch auf unseren Seiten lohnt sich garantiert. Reinklicken und Fan werden!



Blau-Weiss Hollage - Fussball



bwhollage

Die BenkenBuschTrommel erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Herren.